

**Titel: Nationalismus und Rechtsextremismus in Europa
Das Ende der Solidarität?**

Seminar-Nr.: UED 326713211

Termin: 17.05. – 22.05.2026

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Politische Erwachsenenbildung

Veranstaltungsort DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen
:

Seminarleitung: Carolyn Hesidenz (Politische Bildner_in); Lara Schultz (M.A. Politische
Wissenschaften)
Die genannten Seminarleitenden führen das Seminar selbst durch. Die
einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer
Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam
durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent*innen werden im Programm an
entsprechender Stelle aufgeführt.

Sonntag

19.00 – 21.00 Uhr	Anreise bis 18.15 Uhr (Abendessen)
Seminarleitung	Begrüßung der Teilnehmenden
durchgehend	Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar
anwesend	Vorstellung des Seminarprogramms

Montag

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Problemaufriss und erster Meinungs Austausch: Was verbinde ich mit „Rechtsextremismus, Rechtspopulismus“ / Welche Erfahrungen habe ich mit „Rechtsextremen“ gemacht? Begriffsklärungen: Rechtsextremismus, Rechtspopulismus, Rassismus, Antisemitismus, Neonazismus und Nationalismus, Sozialdarwinismus, etc.
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	„Politische Landkarte in Europa“ - Überblick der einzelnen Länder in Europa und ihre rechtspopulistischen Parteien, die in Parlamenten vertreten sind Aktuelle Debatten in Europa mit nationalistischem Diskurs: <ul style="list-style-type: none">• EU-Austritt• Migration• „Kulturkampf“
ab 18.00 Uhr	Abendessen

Dienstag

- 08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause
- „Strategien und Kampagnen in Europa“
Positionen rechtspopulistischer Parteien zur sozialen Frage, ihre Öffentlichkeitsarbeit, dem Selbstverständnis der Parteien und das Verhältnis zum Begriff „Faschismus“
Gemeinsamkeiten und Unterschiede
Aktuelle Kampagnen
- Propaganda: Flugblätter,
 - Aufrufe, Zeitschriften
- 12.30 – 14.45 Uhr
- Mittagspause
- 14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause
- „Agieren im Europaparlament“
- Wie agieren rechte Parteien im Parlament?
 - Welche Themen werden von ihnen angesprochen?
 - Wie reagieren andere Fraktionen?
 - Was hat das für Konsequenzen für die Arbeit des Parlaments?
- ab 18.00 Uhr
- Abendessen

Mittwoch

- 08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause
- Extrem rechte Europabilder
- Faschistische Bewegungen im 20. Jahrhundert und ihre Auswirkungen
 - extrem rechte Europa-Konzeptionen nach 1945
 - „Europa der Vaterländer“ vs. Nationalismen
- Das Verhältnis von rechtspopulistischen Parteien untereinander
- Divergierende Werte und Ziele der Parteien
 - Migration als einendes Feindbild
- 12.30 – 14.45 Uhr
- Mittagspause
- 14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause
- Außenpolitische Konfliktlinien: Russland
- extrem rechte Strömungen in Russland und der Ukraine
 - extrem rechte Positionierungen zum Ukraine-Krieg
 - Bündnisse und Konfliktlinien
- ab 18.00 Uhr
- Abendessen

Donnerstag

- 08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause
- Außenpolitische Konfliktlinien: USA
- extrem rechte Strömungen in den USA
 - Debatten innerhalb der europäischen extremen Rechten zur Trump-Politik

12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Für ein solidarisches Europa: Überlegungen zu Strategien und Notwendigkeiten in der EU, um Nationalismus und Rechtspopulismus einzudämmen (Zukunftswerkstatt) <ul style="list-style-type: none"> • Wie kann man dafür werben? • Welche politischen Visionen brauchen wir? • Im eigenen Umfeld agieren?
ab 18.00 Uhr	Abendessen

Freitag

08.15 – 13.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Handlungs- und Engagementmöglichkeiten im eigenen Alltag <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit konkreten Vorfällen im Betrieb • Kampagnen und Bündnispartner_innen Abschlussgespräch und Seminarbewertung
13.00 Uhr	Mittagessen und Abreise

–

Zielgruppe:	Alle politisch Interessierten
Lernziele:	Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Europa entwickeln und stärken, indem sie: <ul style="list-style-type: none"> • Zielen und politische Inhalte rechtspopulistischer und rechtsextremistischer Gruppierungen und davon ausgehende Gefährdungen analysieren • sich mit Entstehungsgründen und Folgen von gesellschaftlichen Feindbildern auseinandersetzen • für die Radikalisierung von Sprachmustern in Politik und Alltag sensibilisiert werden • Ursachen und Erscheinungsformen des Antisemitismus und Rassismus in Geschichte und Gegenwart erkennen und reflektieren
Methoden:	<ul style="list-style-type: none"> • (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen) • (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen • Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit • Textanalyse • Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle • Videos, Fotomaterial • Präsentationen auf Wandzeitungen • Recherchen im Internet

Änderungen vorbehalten